

Zuschuß für den Busbahnhof bewilligt

Der Bau kann beginnen – Mehr Sicherheit für die Schüler schaffen

BETZDORF/KREISGEBIET. RED.

Wie Hans-Artur Bauckhage MDL, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, auf seine Anfrage hin aus dem Mainzer Verkehrsministerium erfuhr, ist der Zuschuß für den Bau eines Busbahnhofes im Bereich der B62/Struhthofspange in Betzdorf nun bewilligt worden.

Bauckhage hatte in einem Brief an das Ministerium darauf hingewiesen, daß besonders wegen der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler der auf dem Molzberg eingerichteten Schulen ein baldiger Baubeginn dringend notwendig sei.

Wie das Ministerium mitteilt, erhält die Verbandsgemeinde Betzdorf nun 85 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten, was einem Betrag von 556 495 Mark entspricht.

Mit dem Busbahnhof mit sieben Stellplätzen werde der Molzberg mit seinen Baugebieten, dem IHK-Bildungszentrum, der Berufsbildenden Schule Betzdorf-Kirchen und den dort vorhandenen Sport- und Freizeitanlagen nun auch durch den ÖPNV verkehrsmäßig angemessen erschlossen. Der Busbahnhof soll

sowohl dem Linien- als auch dem integrierten Schülerverkehr dienen.

Der Bau des Busbahnhofes könnte nun bald beginnen, wobei hierfür allein die Verbandsgemeinde zuständig ist. Sie muß hierfür die entsprechenden Ausschreibungen durchführen und den Bau des Busbahnhofes auf den Weg bringen.

Damit werde ein wichtiger Schritt für eine sichere Anbindung der überörtlichen Einrichtungen auf dem Molzberg und für eine bessere Lebensqualität der dort lebenden Bürgerinnen und Bürger getan, so Hans-Artur Bauckhage.